



DIAPATH
CYTOPATH - FIXATIVE SOLUTION

Sicherheitsdatenblatt vom 08/06/2023, Version 5
ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname:

CYTOPATH - FIXATIVE SOLUTION

Handelscode:

CP103-CP204-CP306-CP403

CAS-Nummer:

0

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Regente für anatomische Pathologie

Nicht empfohlene Verwendungen:

Es gibt keine spezielle

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

DIAPATH SpA - Via Savoldini, 71 - 24057 Martinengo (BG) - ITALY

DIAPATH SpA - phone +(39) 0363/986411 (8.30-17.30)

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

msds@diapath.com

1.4. Notrufnummer

Centro Antiveleni - Ospedale di Niguarda - Milano - Tel. +39 02/66101029

Centro Antiveleni - Osp. Maggiore - Unità operativa di Tossicologia - Bologna - Tel. +39 051/382984235

Centro Antiveleni - Università di Roma, Policlinico Umberto I - Tel.+39 06/490663

Centro Antiveleno - Università di Torino - Tel. +39 011/637637

Centro Antiveleni - Ospedali Riuniti Cardarelli (c/o Usl 40) - Napoli - Tel. +39 081/5453333

Centro Antiveleni - Unità degli Studi di Messina (c/o Facoltà di Farmacia) - Tel. +39 090/6764059

Centro Antiveleni - Centro di Rianimazione e Terapia Intensiva, Osp. Generale Regionale

Centro Antiveleni - Istituto per l'Infanzia - Trieste - Tel. +39 040/3785373

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

Flam. Liq. 3, H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Eye Irrit. 2, H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



CP10X/5

Seite Nr. 1 von 11

CYTOPATH - FIXATIVE SOLUTION

Achtung

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378 Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

 $\geq 30\%$ - $< 40\%$ Ethanol; Ethylalkohol

Index-Nummer: 603-002-00-5, CAS: 64-17-5, EC: 200-578-6

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

 $\geq 0.5\%$ - $< 1\%$ Methanol; Methylalkohol

Index-Nummer: 603-001-00-X, CAS: 67-56-1, EC: 200-659-6

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Acute Tox. 3 H311 Giftig bei Hautkontakt.

Acute Tox. 3 H331 Giftig bei Einatmen.

Acute Tox. 3 H301 Giftig bei Verschlucken.

STOT SE 1 H370 Schädigt die Organe.

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

3% \leq C $<$ 10%: STOT SE 2 H371C \geq 10%: STOT SE 1 H370**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

CP10X/5

Seite Nr. 2 von 11

DIAPATH

CYTOPATH - FIXATIVE SOLUTION

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

- Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
- Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
- SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.**
- Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
- Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
- Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

- Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
- Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

- Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. **SOFORT ARZT ZUZIEHEN.**

Nach Einatmen:

- Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:
- Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
- Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
- Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Geeignete Atemgeräte verwenden.
- Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
- Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal:
- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Alle Entzündungsquellen entfernen.
- Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
- Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
- Einsatzkräfte:
- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

CP10X/5

Seite Nr. 3 von 11

CYTOPATH - FIXATIVE SOLUTION

- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen
 Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
 Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
 Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
 Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
 Mit reichlich Wasser waschen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte
 Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
 Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
 Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
 Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
 Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
 Allgemeine Empfehlungen zur Arbeitshygiene:
 Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
 Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
 Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.
 Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
 Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
 Unverträgliche Werkstoffe:
 Kein spezifischer.
 Angaben zu den Lagerräumen:
 Kühl und ausreichend belüftet.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen
 Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zu überwachende Parameter
 Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5
 TLV/STEL - TWA: 1880 mg/m³, 1000 ppm
 ACGIH - STEL: 1000 ppm - Anmerkungen: A3 - URT irr
- Methanol; Methylalkohol - CAS: 67-56-1
 TLV-ACGIH - TWA(8h): 200 ppm - STEL(15min): 250 ppm
 OEL - TWA(8h): 260 mg/m³, 200 ppm
 EU - TWA(8h): 260 mg/m³, 200 ppm - Anmerkungen: Skin
 ACGIH - TWA(8h): 200 ppm - STEL: 250 ppm - Anmerkungen: Skin, BEI - Headache, eye dam, dizziness, nausea
- DNEL-Expositionsgrenzwerte
 Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5
 Arbeitnehmer Industrie: 1900 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
 Kurzfristig, lokale Auswirkungen

CP10X/5

Seite Nr. 4 von 11

CYTOPATH - FIXATIVE SOLUTION

Arbeitnehmer Industrie: 950 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 343 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.96 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.79 mg/l

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 3.6 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 2.9 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.63 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Bemerkungen:
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	N.A.	--	--
Geruch:	charakteristischer Geruch	--	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 3, H226	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	28 ° C	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	5.5	--	--

CP10X/5

Seite Nr. 5 von 11

CYTOPATH - FIXATIVE SOLUTION

Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	N.A.	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 6200 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 50 mg/m³

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 20 g/kg

Methanol; Methylalkohol - CAS: 67-56-1

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 83.2 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 5300 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 15800 mg/kg

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

a) akute Toxizität;

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

CP10X/5

Seite Nr. 6 von 11

CYTOPATH - FIXATIVE SOLUTION

- c) schwere Augenschädigung/-reizung;
 - d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
 - e) Keimzell-Mutagenität;
 - f) Karzinogenität;
 - g) Reproduktionstoxizität;
 - h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
 - i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
 - j) Aspirationsgefahr.
- 11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC10 - Spezies: chlorella vulgaris = 11.5 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: EC10 - Spezies: selenastrum capricornutum = 0.44 g/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: NOEC - Spezies: chlamydomonas eugametos = 7.9 g/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: NOEC - Spezies: daphnia magna > 10 mg/l

Endpunkt: NOEC - Spezies: ceriodaphnia dubia = 9.6 mg/l

Endpunkt: EC50 - Spezies: artemia salina = 23.9 g/l - Dauer / h: 24

Endpunkt: EC50 - Spezies: artemia salina nauplii = 857 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: salmo gairdneri = 13 g/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: pimephales promelas > 13.5 g/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine

Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5

Bioakkumulation: wenig bioakkumulierbar

12.4. Mobilität im Boden

Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5

Mobilität im Boden: verdunstet schnell

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

CP10X/5

Seite Nr. 7 von 11

DIA PATH

CYTOPATH - FIXATIVE SOLUTION



- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
 ADR-UN Number: 1993
 IATA-UN Number: 1993
 IMDG-UN Number: 1993
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
 ADR-Shipping Name: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ethanol; ethylalkohol, 2-propanol; isopropylalkohol; isopropanol)
 IATA-Shipping Name: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ethanol; ethylalkohol, 2-propanol; isopropylalkohol; isopropanol)
 IMDG-Shipping Name: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ethanol; ethylalkohol, 2-propanol; isopropylalkohol; isopropanol)
- 14.3. Transportgefahrenklassen
 ADR-Class: 3
 ADR - Gefahrnummer: 30
 IATA-Class: 3
 IATA-Label: 3
 IMDG-Class: 3
- 14.4. Verpackungsgruppe
 ADR-Packing Group: III
 IATA-Packing group: III
 IMDG-Packing group: III
- 14.5. Umweltgefahren
 ADR-Umweltbelastung: Nein
 IMDG-Marine pollutant: No
 IMDG-EmS: F-E , S-E
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
 ADR-Subsidiary hazards: -
 ADR-S.P.: 274 601
 ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 3 (D/E)
 IATA-Passenger Aircraft: 355
 IATA-Subsidiary hazards: -
 IATA-Cargo Aircraft: 366
 IATA-S.P.: A3
 IATA-ERG: 3L
 IMDG-Subsidiary hazards: -
 IMDG-Stowage and handling: Category A
 IMDG-Segregation: -
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
 N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

CP10X/5

Seite Nr. 8 von 11

CYTOPATH - FIXATIVE SOLUTION

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 69

Beschränkung 75

Pronto all'Uso

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0.00 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0.00 g/Kg

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0.00 g/l

Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 %

Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen, denen der R-Satz R40 zugeordnet ist = 0.00 %

Organischer Kohlenstoff - C = 0.00

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

CP10X/5

Seite Nr. 9 von 11

CYTOPATH - FIXATIVE SOLUTION

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der Sätze aus Punkt 3:

H371 Kann die Organe schädigen.

H370 Schädigt die Organe.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
STOT SE 1	3.8/1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1
STOT SE 2	3.8/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

DIAPATH**CYTOPATH - FIXATIVE SOLUTION**

ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse

CP10X/5

Seite Nr. 11 von 11